



Florian Graf
Mitglied des
Abgeordnetenhauses
CDU-Fraktion

Politik für *Tempelhof*

Juni/Juli 2008



Aus dem Wahlkreis

Automärkte in Tempelhof-Ost

Seit geraumer Zeit sind die Anwohner in Tempelhof-Ost den Strapazen eines übermäßigen Autohandels ausgesetzt, der die Wohnqualität dramatisch einschränkt. Die örtliche CDU hat hierzu in den letzten eineinhalb Jahren mehrere Anwohnerveranstaltungen durchgeführt und diese unhaltbaren Zustände in der Bezirksverordnetenversammlung thematisiert. Im Rahmen einer Informations- und Diskussionsveranstaltung wollen wir Sie darüber informieren, welche Schritte das Bezirksamt in den vergangenen Wochen und Monaten eingeleitet hat. Hierzu wird der Tempelhof-Schöneberger Baustadtrat Bernd Krömer (CDU) und ein Vertreter der Polizei Rede und Antwort stehen. Das Ordnungsamt wurde ebenfalls eingeladen.

Automärkte in Tempelhof-Ost

—
Was hat das Bezirksamt in den
vergangenen Monaten
unternommen?

am Donnerstag, dem 5. Juni 2008, 19.30 h,

in der Marianne-Cohn-Schule,

Holzmannstraße 7, 12099 Berlin

**Moderation: Florian Graf, Mitglied des
Berliner Abgeordnetenhauses**

Kiezfest in Neu-Tempelhof

Am 05. Juli wird das inzwischen traditionelle Bürgerfest stattfinden. Dieses mal gibt es einen ganz besonderen Anlass, denn die Rundkirche feiert ihren 80. Geburtstag. Selbstverständlich ist auch die CDU wieder mit einem Stand vertreten. **Florian Graf (14.00 bis 15.30 Uhr) und Dieter Hapel sind am Stand der CDU anzutreffen.** Nutzen Sie die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch und freudigem Feiern.

Hafen Tempelhof in vollem Gange

Der Hafen Tempelhof bewegt unseren Bezirk seit vielen Jahren. Der Investor HLG errichtet hier ein Kulturzentrum mit Einkaufsmöglichkeiten, Restaurationen und vielem mehr. In den Neubau integriert ist der denkmalgeschützte und sanierte historische Hafenspeicher. Niemand kann sich inzwischen dem Anblick der Bauaktivitäten in diesem Bereich entziehen. Große Rohbauten zieren das Gelände am Teltowkanal und lassen die Vorfreude auf die Fertigstellung steigen. Am **17. Juni** wird um 12.30 Uhr das **Richtfest** für das Speicherhaus und des Hafencenters gefeiert. Florian Graf: „Dies ist eine große Chance für die Region Tempelhof, die den umliegenden Tempelhofer / Mariendorfer Damm und dessen Geschäfte stärkt.“

Sicherheitskonzept für den Flughafen THF

In der Mai-Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung von Tempelhof-Schöneberg hat die CDU-Fraktion einen Antrag unter Überschrift „Tempelhofer Feld darf keine Hasenheide XXL werden!“ eingebracht. Hierin fordert die CDU, dass bevor der Flughafen nach seiner Schließung für die Bevölkerung geöffnet wird, ein ordentliches Nutzungs- und Sicherheitskonzept präsentiert wird. Damit reagiert die CDU auf Presseberichte, wonach der Senat das mehr als 360 Hektar große Gelände und das unter Denkmalschutz stehende Gebäude nicht durch Sicherheitskräfte schützen will. Dies würde bedeuten, dass der Flughafen sich selbst überlassen bleibt und Vandalismus, Graffiti und Verschmutzung Einzug halten würden. Der Senat lässt einmal mehr die Anwohner mit den Problemen die aus der rot-roten Politik entspringen, alleine.



www.florian-graf.info

Aus dem Abgeordnetenhaus

Rot-Rot blamiert Berlin im Bundesrat

Durch die Enthaltung Berlins im Bundesrat bei der Abstimmung zum EU-Verfassungsvertrag am 23. Mai 2008 ist ein schwerer Schaden für das Selbstverständnis, das politische Gewicht und das Image Berlins entstanden. Der Verfassungsvertrag sichert das Friedens- und Freiheitswerk EU gegen neuen Nationalismus. Er schafft mehr Recht für die Bürger. Kritik an einzelnen Punkten des Verfassungsvertrages ist legitim. Ablehnung oder Enthaltung des gesamten Vertragswerkes bedeuten, die Abwendung vom europäischen Kurs. Berlin ist das einzige Bundesland, das seine Zustimmung verweigert hat. Wowerit ist vor dem Druck der Linkspartei eingeknickt. Er hat es nicht gewagt, von seiner Richtlinienkompetenz Gebrauch zu machen. Das zeigt die Stärke der Linken in Berlin und die Schwäche der SPD. Wowerit selbst räumt ein, dass die Berliner Linke sich Lafontaine gebeugt hat. Lafontaine regiert damit in Berlin mit. Wowerit hat sich von der Linken vorführen lassen. Hier hat sich ein Regierender Bürgermeister – gegen die eigene Überzeugung – einer Partei gebeugt, die vom Verfassungsschutz beobachtet wird. Er hat Parteiräson vor Staatsräson gestellt und Berlin europaweit blamiert.

Berliner Morgenpost, 22.05.2008

Untersuchung zu Spreedreieck beantragt

Die Oppositionsfractionen von CDU, Grünen und FDP haben gestern im Abgeordnetenhaus einen Untersuchungsausschuss zum

Spreedreieck beantragt. Sie wollen damit aufklären, wie der von ihnen vermutete Vermögensschaden von mindestens 24 Millionen Euro entstanden ist. „Uns geht es darum, den Sachverhalt aufzuklären, Verantwortliche festzustellen und gegebenenfalls Regressansprüche zu prüfen sowie Lehren für die Zukunft zu ziehen“, sagten die Oppositionspolitiker Florian Graf (CDU),

Jochen Esser (Grüne) und Klaus-Peter von Lüdeke (FDP). Die Fraktionen verfügen zusammen über genug Stimmen, die Einsetzung des Gremiums auch gegen die rot-rote Koalition durchsetzen zu können. Angestrebt werde, dass sich der Ausschuss noch vor der Sommerpause konstituiere, sagte CDU-Haushaltsexperte Florian Graf. sz

Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie Florian Graf und sein Team so:

Florian Graf

Stellv. Vorsitzender des Hauptausschusses
Preußischer Landtag, 10111 Berlin
Tel.: 23 25 21 15; Fax: 23 25 27 25
graf@cdu-fraktion.berlin.de

Zuständig für Wahlkreisangelegenheiten:

Daniel Dittmar (Daniel-Dittmar@gmx.de)

Zuständig für Parlamentsangelegenheiten:

Christian Wesemann (ChristianWesemann@web.de)

CDU-Bundesfachausschuss Wirtschafts-, Haushalts- und Finanzpolitik konstituiert

Unter der Leitung von Thomas Strobl hat sich am 28.05.08 in Berlin der Bundesfachausschuss Wirtschafts-, Haushalts- und Finanzpolitik der CDU konstituiert und das Arbeitsprogramm bis Ende 2009 festgelegt. Der Bundestagsabgeordnete Thomas Strobl ist Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg und hat im Rahmen der Grundsatzprogramm-Kommission der CDU Deutschlands die Arbeitsgruppe "Staatsfinanzen" geleitet. Zu seinen Stellvertretern wurden der hessische Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Dr. Alois Rhiel, und der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-

Bundestagsfraktion, Dr. Michael Meister, gewählt. Dem Bundesfachausschuss gehören Vertreter der Landesverbände und Vereinigungen der CDU an, darunter zahlreiche Minister und Staatssekretäre. Auch der Tempelhofer CDU-Abgeordnete und CDU-Haushaltsexperte Florian Graf wurde in den Bundesfachausschuss berufen. "Wir werden die Kernkompetenzen der Union in den Bereichen der Wirtschafts-, Steuer- und Finanzpolitik weiter stärken und an dem für Frühjahr 2009 angekündigten Steuerkonzept der CDU konstruktiv mitarbeiten", betonte Strobl.

Bürgersprechstunde

14.07.2008, 17.30 - 19.00 Uhr

Marienhöher Bergterrassen,

Marienhöher Weg 30 12105 Berlin

mit dem Abgeordneten **Florian Graf**.

Hier haben Sie die Gelegenheit Ihrem Abgeordneten die Meinung zu sagen, Probleme vorzubringen oder einfach ins politische Gespräch zu kommen.